

# Stadtradeln: Weniger Kilometer, aber erfolgreich

Bei Preisverleihung wurden Gewinner der vier Kategorien ausgezeichnet

**Lippstadt** – 2438 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten beim Stadtradeln vom 26. Mai bis zum 15. Juni in die Pedale, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen und möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln. Jetzt fand die Preisverleihung statt.

„Im Vergleich zum letzten Jahr sind das rund 250 Teilnehmer weniger“, resümiert Dennis Issaak, Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz. „Auch die Kilometerleistung ist gegenüber dem Vorjahr etwas geringer ausgefallen – knapp 425 000 Kilometer gegenüber 506 000 Kilometer 2023.“ Mit seinem Kollegen Michael Tröger und Bürgermeister Arne Moritz



**So sehen Sieger aus:** Teams, Schulen und Einzelkämpfer freuten sich über ihren Erfolg beim Stadtradeln. Bürgermeister Arne Moritz (l.) gratulierte allen Preisträgern persönlich.

zeichnete er die Gewinner aus.

In der Kategorie „Bestes Team“ erreichte das Team „Speiche Overhagen“ mit 79 aktiven Radlern und 17 915 Kilometern Bronze. Das Team der Drost-Rose-Real-

schule holte mit 34 125 Kilometern und 228 Teilnehmenden Silber. Gold ging – wie schon in den beiden letzten Jahren – an das Team der Firma BHTC, die mit 127 aktiven Radlern stolze 35 618 Kilometer erradelten.

Bronze und Silber der Einzelleistungen erradelte das Ehepaar Ulrike und Michael Struwe mit 2195 und 2196 Kilometern. Gold sicherte sich Gudrun Handrick mit 2222 Kilometern.

In der Kategorie „Beste wei-

terführende Schule“ gewann die Drost-Rose-Realschule mit 34 125 Kilometern. Platz zwei und drei gingen ans Gymnasium Schloss Overhagen (14 865 Kilometer) und die Marienschule (7794 Kilometer).

Als beste Grundschule wurde die Niels-Stensen-Schule mit 12 833 Kilometer ausgezeichnet. Die Martinschule (9841 Kilometer) und die Grundschule Benninghausen (7827 Kilometer) folgten auf den Plätzen zwei und drei.

Über den Hauptpreis der Verlosung beim Stadtradeln freute sich die 14-jährige Sophie Niehues: Sie gewann ein Pedelec, das von der Firma Löckenhoff gespendet wurde.